

Die Entwicklung der Beisshemmung

Hunde haben keine angeborene Beisshemmung.

Diese wird dadurch entwickelt, dass sie ohne Hemmungen auf ihre Geschwister losbeissen, diese natürlich sofort und ebenso hemmungslos zurückzwacken und sie auf diese Weise feststellen: Komisch, wenn ich andere beisse, tut mir das immer gleich weh ...".

Sie müssen Ihrem Welpen zuhause klarmachen, dass es auch Ihnen wehtut, wenn er Sie mit seinen scharfen (Milch-)Zähnen beknabbert. Er kann es nicht ahnen. Erklärungen wie "Du, du böses Hundchen, du tust mir weh!" versteht er nicht!!

Zeigen können Sie es ihm durch:

Fang zuhalten

oder

ihm in die Augen schauen und "Nein" sagen

oder

wenn das nichts hilft, beissen Sie meinetwegen zurück

oder

wenn Ihnen das zu haarig ist, geben Sie ihm einen kleinen Klaps unter das Kinn

("Auge um Auge, Zahn um Zahn").

Wenn er brav ist loben, streicheln und knuddeln sie ihn auf eine ruhige Art.

(Nicht zu stürmisch, sonst fühlt er sich motiviert weiterzumachen.)

Die Wolfsmutter weist ihre Welpen auch mit dem Fang zurecht und diese entwickeln dadurch keine Angst vor dem Fang.